



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum
09.02.2026 via QR Code
oder über:
<https://bauakademie-sachsen.de/>



Teilnehmergebühr

Gesamte Seminarreihe

440,00 € für Nichtmitglieder

330,00 € für Mitglieder der/des:
Bauindustrieverbandes Ost e. V.
Sächsischen Baugewerbeverbandes e. V.
Ingenieur- und
Architektenkammern

Einzelmodule jeweils

120,00 € für Nichtmitglieder

90,00 € für Mitglieder der/des:
Bauindustrieverbandes Ost e. V.
Sächsischen Baugewerbeverbandes e. V.
Ingenieur- und
Architektenkammern

Die Seminarreihe wird als Weiterbildung durch die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen anerkannt.

Leitung

Dipl.-Ing. Ulrich Werner, MBA
Bauakademie Sachsen

Tel.: 0351 7957497-13
E-Mail: info@bauakademie-sachsen.de

Teilnahmebedingungen/Rücktrittsrecht/Datenschutz

- unter www.bauakademie-sachsen.de



Online

27.02. - 27.03.2026 (10 Ustd.)

Aktuelles Vergaberecht

Online-Seminarreihe

BAU > INDUSTRIE
Ost

Sächsischer
Baugewerbeverband

BAU
BILDUNG
SACHSEN

BAU
BILDUNG
SACHSEN-ANHALT

Zielstellung

Die Vergabe öffentlicher Aufträge folgt strengen formalen und inhaltlichen Regeln (VOB/A, VOB/A (EU), VgV, GWB; UVgO, SächsVergG etc.), deren nicht exakte Befolgung oft zum Ausschluss des mit Mühe erstellten Angebotes führt. Auf der anderen Seite eröffnet das Vergaberecht dem Bieter erhebliche Spielräume bei der Auslegung der Vergabeunterlagen und der Kalkulationsfreiheit und der Durchsetzung seiner Ansprüche bei Vergabefehlern. Allerdings ist das Vergaberecht auch sehr schnelllebig. Wer die aktuelle Rechtsprechung der Vergabekammern und -senate nicht kennt, scheitert gegenüber Mitbewerbern und den Vergabestellen.

Was früher erlaubt war, ist nun unzulässig, was früher verboten war, ist nun erlaubt (Stichwort „positionsbezogener Nachlass auf die Endsumme“). Dem nicht genug, ändert der Gesetzgeber kaum eine andere für das Bauunternehmen relevante Materie so häufig wie das Vergaberecht. Daher müssen sich auch Profis „up to date“ halten.

Ziel dieser Seminarreihe ist es, dass der Bieter (Bauftragnehmer) das aktuelle Vergaberecht bezüglich der unten stehenden Themen fehlerfrei anwendet, Risiken erkennt und Chancen nutzt. Die die Vergabe durchführenden Architektur-/Ingenieurbüros bzw. öffentlichen Auftraggeber sollen die Spielräume des Vergaberechts erkennen und die Regeln im Sinne des Wettbewerbs anwenden können. Allen wäre gedient, wenn z. B. nicht jeder abweichende Preis aufgeklärt werden muss, der in der Gesamtwertung keine Rolle spielt.

Diesem Anliegen widmet sich die Seminarreihe, welche sich sehr kompakt und flexibel ausgewählten Fragen des Vergaberechts widmet. Dabei werden in der Einführungsveranstaltung die Grundlagen zu einem Thema praxisgerecht erläutert und die Probleme in der Vergabepaxis aufgezeigt, welche zu Gerichtsprozessen und entsprechenden Urteilen geführt haben. Auf diese Weise gewinnen die Teilnehmer ein Verständnis für besonders, auch formal heikle Punkte in der Vergabepaxis und können ihre Fragen aus ihrer Berufspraxis mit einem sehr versierten Fachanwalt für Vergaberecht diskutieren.

In Formaten von 1,5 Stunden können Sie sich jeweils an einem Freitagmorgen kurz und fokussiert online weiterbilden. Sollte Ihnen ein Termin ungelegen sein, können Sie die Aufzeichnung des Seminars in einem begrenzten Zeitfenster auch zu einem späteren Zeitpunkt anschauen und auf diese Weise die Weiterbildung flexibel gestalten, ganz wie es zu Ihren Terminen passt.

Referent

RA Helge Rübartsch
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Vergaberecht
RÜBARTSCH RECHTSANWÄLTE

Inhalte/Termine

Die Seminarreihe besteht aus 5 Modulen a 2 Unterrichtsstunden (je Modul 90 Minuten), inklusive Fragen und Diskussion, welche jeweils in der Zeit von

10:00 Uhr - 11:30 Uhr

stattfinden.

Die Module können auch einzeln belegt werden.

Modul 1: Spekulations- und Kalkulationsspielräume – was ist zulässig, was nicht?

Termin: 27.02.2026

Modul 2: Nachunternehmer, Eignungsleihe, Lieferantenprobleme, Preisgleitklauseln

Termin: 06.03.2026

Modul 3: Die Preisaufklärung nach § 16d und § 15 VOB/A – Fallstricke und Erklärungsmöglichkeiten

Termin: 13.03.2026

Modul 4: Nachfordern von Unterlagen und Preisangaben – teure Irrtümer vermeiden, taktische Möglichkeiten nutzen

Termin: 20.03.2026

Modul 5: Aufhebung der Ausschreibung wegen Budgetüberschreitung – welche Rechte hat der Bieter?

Termin: 27.03.2026

Teilnehmerkreis

Alle mit der Ausschreibung, Kalkulation und Angebotsabgabe sowie deren Wertung Beschäftigte, also Bauunternehmen, Kalkulatoren, Architekten und Ingenieure als Auftragnehmer der LP 6 und 7, Nachtragsmanager, Vergabestellen der öffentlichen Hand.

Hinweis

Sollte Ihnen ein Termin ungelegen sein, können Sie die Aufzeichnung des Seminars in einem begrenzten Zeitfenster auch zu einem späteren Zeitpunkt anschauen und auf diese Weise die Weiterbildung flexibel gestalten, ganz wie es zu Ihren Terminen passt.